

Arbeitsgruppe Ländliche Entwicklungen | Rural Changes

Tätigkeitsbericht 2008

In der Arbeitsgruppe Ländliche Entwicklungen | Rural Changes werden verschiedene Gebiete der Agrarsoziologie bzw. der ländlichen Entwicklung beforscht. Als wesentliche Aufgabe wird die Analyse der Rahmenbedingungen für die nachhaltige Aufrechterhaltung der flächendeckenden Bewirtschaftung im Berggebiet gesehen. Durch die gesellschaftlichen Veränderungen im ländlichen Raum sind Bauern und Bäuerinnen gezwungen sich neu zu positionieren. Die Rolle ökologischer Wirtschaftsweisen für die Integration in ländliche Entwicklungsprozesse steht dabei im Mittelpunkt des Interesses.

Die Projekte dieses Arbeitsschwerpunktes sind in den folgenden Bereichen angesiedelt:

- Territoriale Ansätze der Regionalentwicklung
- Entwicklungsimpulse über bäuerliche Vermarktungsinitiativen
- Stellung der Bäuerinnen und Bauern in der Gesellschaft
- Gesellschaftliche Entwicklungen in Lebensmittelproduktion und -konsum

Die aktuellen Projekte werden zu einem großen Teil mit internationalen Partnern bearbeitet (z.B. im Rahmen von EU- Forschungsprojekte) angesiedelt. Dabei steht besonders die Stellung der österreichischen Landwirtschaft im Verhältnis zu Entwicklungen anderen Europäischen Ländern im Mittelpunkt des Interesses.

Die Arbeitsgruppe ist Teil des interfakultären Forschungszentrums Berglandwirtschaft (<http://www.uibk.ac.at/berglandwirtschaft/>) und des universitären Forschungsschwerpunktes Alpiner Raum-Mensch und Umwelt.

Überblick über die Forschungsprojekte 2008

2008 abgeschlossene Projekte:

- Encouraging Collective Farmers Marketing Initiatives, COFAMI (2005-2008)
- Bioregionen als Modell nachhaltiger Entwicklung

2008 weiterlaufende Projekte:

- European Mountain Agrofood products, Retailing and Consumers, Euro-Marc
- Culturally grounded tourism and local food in rural development und
- Cultural heritage as an asset for economic added value

2008 neu begonnene/genehmigte Projekte:

- Cultural heritage as an asset for economic added value
- Fairness im Biolandbau
- Biogas4Burkina

Team

Arbeitsgruppenleitung:

ao. Univ. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Markus Schermer

Sprecher des Forschungsschwerpunktes Berglandwirtschaft, Leiter der AG ländliche Entwicklungen

ProjektmitarbeiterInnen:

Dipl.-Ing.ⁱⁿ Anja Matscher

Forschungsassistentin, Dissertandin, mit 30 Stunden beschäftigt im EU-Projekt European Mountain Agrofood products, Retailing and Consumers - EuroMARC

Mag. Christoph Kirchengast

Forschungsassistent, Dissertand; Mitarbeit im EU-Projekt European Mountain Agrofood products, Retailing and Consumers - EuroMARC

Sara Plank

Geringfügig beschäftigt im EU-Projekt European Mountain Agrofood products, Retailing and Consumers - EuroMARC von Juli bis August 2008

Claudia Steinlechner

Diplomandin und geringfügig beschäftigt im EU-Projekt European Mountain Agrofood products, Retailing and Consumers - EuroMARC von Juli bis November 2008

Sonja Tumler

Diplomandin und geringfügig beschäftigt im Projekt Fairness im Biolandbau (Juli – Dezember 2008)

Projekte

2008 abgeschlossene Projekte:

Partner im EU-Projekt **Encouraging Collective Farmers Marketing Initiatives, COFAMI** (2005-2008), (Schermer, Rieder, Aschaber, Hirschbichler)

Das Projekt zielte darauf ab soziale, ökonomische, kulturelle und politische Faktoren herauszufinden, die für das Gelingen bzw. Scheitern von gemeinschaftlichen Vermarktungsinitiativen von Bauern maßgebend sind. Das Projekt will einen Beitrag leisten, bessere Rahmenbedingungen für gemeinsames Handeln von Bauern bereitzustellen und die Rolle von Vermarktungsinitiativen für ländliche Entwicklung und der Versorgung mit gesunden Qualitätsprodukten zu stärken. Forschungsgruppen aus 10 europäischen Ländern sind am Projekt beteiligt. Die AG Ländliche Entwicklungen leitete das Workpackage zu empirischen Fallstudien erhebungen. Dieses EU-Projekt wurde im Mai 2008 abgeschlossen. Es ist geplant die Ergebnisse in einem special issue in dem renommierten Journal „Sociologia Ruralis“ zu präsentieren, Dr. Schermer wird mit dem Projektkoordinator (Henk Renting von der Universität Wageningen, NL) als Guest Editor fungieren.

Finanzierung/Projektvolumen in Euro: € 82 000.-

Projektpartner: Wageningen University, NI; Forschungsinstitut für biologischen Landbau, CH; QAP Decision, F; Institut fuer Laendliche Strukturforschung, D; Baltic Studies Centre, Lv; Centro Ricerche Produzioni Animali CRPA, It, Danish Institute of Agricultural Sciences, Dk; Institute for Political Sciences, at Hungarian Academy of Sciences, Hu, Czech University of Agriculture, Cz

Projektleitung des BBK-Projektes **Bioregionen als Modell Nachhaltiger Entwicklung**

Im Rahmen dieses Projektes (das offiziell bereit 2007 abgeschlossen wurde) wurden ein umfangreicher Forschungsbericht an der Bundesanstalt für Bergbauernfragen herausgegeben. Dieser beinhaltet neben den Projektergebnissen auch Beiträge zu spezifischen Aspekten und Berichte über ähnlich gelagerte Projekte in Deutschland und der Schweiz (siehe auch Publikationen). Der Forschungsbericht wurde am 5.12.2008 in Wien präsentiert.

Finanzierung/Projektvolumen in Euro: eigenfinanziert

Projektpartner: Bundesanstalt für Bergbauernfragen

2008 weiterlaufende Projekte:

Partner im EU-Projekt „**European Mountain Agrofood products, Retailing and Consumers, Euro-Marc**“ (Schermer, Matscher, Steinlechner, Plank, Kirchengast)

Das Ziel des Projektes EuroMARC ist es zum einen die Wahrnehmung von, und das Interesse an Produkten aus Berggebieten zu ermitteln, und zum anderen festzustellen, wie ein etwaiger Mehrwert der Lebensmittel aus Berggebieten zum Nutzen der dort ansässigen Bevölkerung geschaffen werden kann. Die Schaffung eines solchen Mehrwerts soll zur Erhaltung der biologischen, bäuerlichen und kulturellen Vielfalt im Berggebiet beitragen. Die Koordination der zehn teilnehmenden Partner aus Österreich, Norwegen, Schottland, Frankreich, Rumänien und Slowenien obliegt der Euromontana (European Association for Mountain Areas). Unsere Arbeitsgruppe ist federführend an der Untersuchung der Wertschöpfungskette beteiligt. Basierend auf den ersten Ergebnissen aus dem EU-Projekt wurde 2008 auch das Paper „Zusatznutzen Berg? Argumente für den Konsum von Bergprodukten“ in der Zeitschrift „Agrarwirtschaft“ eingereicht und angenommen.

Finanzierung/Projektvolumen in Euro: € 122 690.--

Projektpartner: Euromontana, Be; ENITAC, F; ISARA,F; Scottish Agricultural College, Uk; Perth College, Uk; Univerzität Maribor, Si; ÖIR, A; National Institute for Consumer Research, N; Institute of Research and Development for Mountanology, Ro;

Kooperation mit dem Centre for Rural Research (Norwegen) in den Projekten **Culturally grounded tourism and local food in rural development** und **Cultural heritage as an asset for economic added value** (Schermer, Kirchengast)

Im Rahmen der 2007 etablierten Partnerschaft mit dem Centre for Rural Research (CRR) in Trondheim/Norwegen wird es ab 2008 eine enge Zusammenarbeit in zwei konkreten Forschungsprojekten geben. Bei beiden handelt es sich um vom CRR koordinierte, norwegische Projekte mit komparativer internationaler Ausrichtung. Die Projekte sind in der qualitativen Sozial- und Kulturforschung angesiedelt. Dabei wird die Arbeitsgruppe „Ländliche Entwicklungen“ österreichische Fallstudien erstellen bzw. liefern und theoretische sowie methodische Inputs liefern. Als Outputs sind für beide Projekte ein Ländervergleich zwischen Norwegen und Österreich und gemeinsame wissenschaftliche Publikation (in reviewed Journals) im Hinblick auf die Projektthematika geplant. Zudem soll die Partnerschaft zwischen dem CRR und der Arbeitsgruppe langfristig gefestigt und ausgeweitet werden. Dazu sollen in Zukunft auch bei österreichischen Fördergebern anschlussfähige Projekte eingereicht werden. Die beiden Projekte stehe in einem engen thematischen Zusammenhang mit dem Dissertationsprojekt von Mag. Christoph Kirchengast.

Culturally grounded tourism and local food in rural development (CulTourFood)

(geplante Laufzeit: 2007-2011) Das Projekt befasst sich mit drei Feldern, die hohe Aktualität und Relevanz für Regionalentwicklung und den ländlichen Raum generell aufweisen: (i) Tourismus, Freizeit & Reisen, (ii) kulturelle Aktivitäten & kulturelles Erbe und (iii) regionale Lebensmittel. Ziel ist es dabei Erkenntnisse über die Kombination von ländlichem Kulturtourismus und die regionale Lebensmittelproduktion zu gewinnen und diesbezügliche Kompetenzen zu bilden. Im Rahmen dieses Projektes wurde zusätzlich eine Kooperation mit dem Institut für Soziologie an der Universität Salzburg (Univ. Prof. Dr. Martin Weichbold) eingerichtet.

2008 neu begonnene/genehmigte Projekte:

Cultural heritage as an asset for economic added value

(geplante Laufzeit: 2008-2011) Das Projekt beschäftigt sich mit Generierungs- und Verwertungsprozessen von kulturellem Erbe in den Bereichen der Regionalentwicklung und des Tourismus im ländlichen Raum. Von Interesse sind dabei vor allem soziokulturelle Auswahlprozesse, Netzwerkbildungen, Machtstrukturen etc. die erstens zur Bildung und zweitens zur (ökonomischen) Verwertung von kulturellem Erbe beitragen. Seitens der Arbeitsgruppe „ländliche Entwicklungen“ ist Mag. Christoph Kirchengast in dieses Projekt direkt mit seinem Dissertationsvorhaben (Titel: „When Food Meets Heritage... Bregenzerwälder Bergkäse – An Austrian Case Study“) eingebunden.

Projektpartner: Universität Salzburg, A; Centre for Rural Research, N; Norwegian Institute for Cultural Heritage Research, The Norwegian Forest and Landscape Institute.

Fairness im Biolandbau (Schermer, Tumler)

Dieses Projekt wurde ursprünglich als trinationales Projekt mit Schweiz (FiBL) und Deutschland (IFLS- Frankfurt und der Münchner Projektgruppe für Sozialforschung geplant. Auf Grund von Finanzierungsproblemen wurde schließlich vereinbart das Projekt in den drei Ländern parallel zu bearbeiten ohne übergreifende Projektstruktur. In Österreich ist dazu vorgesehen eine Reihe von Diplomarbeiten entstehen zu lassen. Frau Tumler beschäftigt sich in ihrer Diplomarbeit konzeptionell mit dem Thema soziale Nachhaltigkeit und Fairness und versucht operationalisierbare Indikatoren für den Biolandbau abzuleiten. Diese sollen schlussendlich dazu dienen, dass Akteure entlang der Wertschöpfungskette sich besser von Konventionalisierungstendenzen im Biolandbau abgrenzen können.

Biogas 4 Burkina

Die Universitätskooperation zwischen der Universität Bobo Dioulasso in Burkina Faso und der LFU soll nicht mit einem konkretes Projekt der Entwicklungszusammenarbeit beginnen. Dazu wurde die Errichtung von zwei pilothaften Biogasanlagen in einem ländlichen Gebiet in Angriff genommen. An der LFU wird diese Projekt gemeinsam vom Institut für Mikrobiologie (Heribert Insam) dem Vizerektorat für Forschung (Silvia Prock) und dem Institut für Soziologie (Markus Schermer) abgewickelt. Ein Antrag an die Austrian Development Agency (ADA) scheiterte 2008 an formalen Gründen, im April 2009 wird der Antrag neu eingereicht. An das Projekt wird eine Dissertation am Institut für Soziologie angebunden.

Integration in Forschungsnetzwerke

Integration in Forschungsnetzwerke an der Universität Innsbruck:

- Der Forschungsschwerpunkt Berglandwirtschaft ist ein Teil der gesamtuniversitären Forschungsplattform Alpiner Raum.
- Die AG Ländliche Entwicklungen ist zudem am fakultären Forschungsschwerpunkt „Contemporary Europe – Governance and Civil Society“ beteiligt. Die Mitarbeit erfolgt dabei im Cluster City-Regions. In diesem Cluster kam es zu einer Reihe von Treffen an denen auch Mitglieder der Fakultät für Architektur beteiligt waren.
- Gemeinsam mit der Arbeitsgruppe Agrargeschichte (Meixner) wurde 2008 ein gemeinsames Paper (Societal and political problems of agricultural associations in Tyrol) auf der „12th Biennial Conference of the International Association for the Study of Commons“ in Cheltenham (UK) vorgestellt. Weitere Gemeinsame Publikationen mit der Arbeitsgruppe Agrargeschichte sind in Druck.
- Mit der Arbeitsgruppe Ökologie wurde ein gemeinsames Projekt hinsichtlich der Wahrnehmung von Landschaftsveränderungen (Perspektiven) begonnen, das 2009 weitergeführt werden wird. Weitere gemeinsame Projekteinreichungen sind geplant.

Integration in die österreichische Forschungslandschaft:

- Die Integration in die österreichische Forschungslandschaft wurde 2008 fortgeführt und intensiviert.
- Über die Kooperation mit dem Centre for Rural Research in Trondheim Norwegen in dem Projekt CuLTureFood kam es auch zu einer engeren Zusammenarbeit mit dem Institut für Soziologie an der Universität Salzburg.
- Die AG Ländliche Entwicklungen koordinierte das Bund-Bundesländerkooperationsprojekt „Bioregionen als Modell für nachhaltige Regionalentwicklung“ an dem die Bundesanstalt für Bergbauernfragen beteiligt ist. 2008 wurde gemeinsam mit der Bundesanstalt für Bergbauernfragen der 61. Forschungsbericht „Auf dem Weg zur Bioregion. Ergebnisse, Erfahrungen & Reflexionen aus einem Aktionsforschungsprojekt.“ erstellt.
- Der Leiter der AG, Dr. Schermer, ist Mitglied des Vorstands der Österreichischen Gesellschaft für Agrarökonomie.

Integration in den europäischen Forschungsraum:

- 2008 wurde das EU-Projekt „European Mountain Agrofood products, Retailing and Consumers, EuroMARC“ weitergeführt. Das Projekt bringt Kontakte zu einer Reihe von europäischen Forschungsgruppen (aus Frankreich, Slowenien, Rumänien, Großbritannien sowie Norwegen) die sich mit dem Thema Berggebietsentwicklung beschäftigen.

Kontakte in den außereuropäischen Forschungsraum:

- Das Projekt Biogas 4 Burkina beinhaltet eine Kooperation mit der Université Polytechnique du Bobo Dioulasso in Burkina Faso. Ein formeller Kooperationsvertrag zwischen der LFU und der Université Polytechnique du Bobo Dioulasso wurde 2008 unterzeichnet.

Publikationen

Peer-reviewed Journals:

Matscher, Anja; Larcher, Manuela; Vogel, Stefan; Maurer, Oswin (2008): Zwischen Tradition und Moderne: Das Selbstbild der Südtiroler Bäuerinnen. In: Zeitschrift für Agrargeschichte und Agrarsoziologie 56/2, 71-84.

Schermer M., Darnhofer I., Schneeberger W. (2008) Editorial : Continuity and Change in Organic Farming – Philosophy Policy and Practice International Journal of Agricultural Resources, Governance and Ecology Vol.7 No1/2 pp. 1-4

Schermer, Markus (2008): Organic Policy in Austria: Greening and Greenwashing? In: International Journal of Agricultural Resources, Governance and Ecology 7/1/2, 40-49.

Schermer, Markus; Kirchengast, Christoph; Fleury, Philippe; Petit, Sandrine; Dobremez, Laurent; De Ros, Giorgio; Magnani, Natalia; Struffi, Lauro; Mieville-Ott, Valérie; Roque, Olivier (2008): Implementing Sustainable Agriculture and Rural Development in the European Alps -. Assets and Limitations of local projects based on multi-stakeholder participation. In: MOUNTAIN RESEARCH AND DEVELOPMENT 3/28, 226-232.

Buch/Monographie:

Kirchengast, Christoph (2008): Über Almen: zwischen Agrikultur und Trashkultur. Innsbruck: innsbruck university press (IUP) (= Alpine space - man & environment 5).

Buchkapitel:

Kirchengast, Christoph; Schermer, Markus; Groier, Michael (2008): Regionale Lebensmittel und Bioregionen – Episoden einer ambivalenten Beziehung. In: Kirchengast, Christoph ; Schermer, Markus; Groier, Michael: Auf dem Weg zur Bioregion. Ergebnisse, Erfahrungen & Reflexionen aus einem Aktionsforschungsprojekt. Forschungsbericht 61 der Bundesanstalt für Bergbauernfragen. Wien: Bundesanstalt für Bergbauernfragen, 69-89.

Kirchengast, Christoph; Schermer, Markus; Groier, Michael; Scheuch, Martin; Stocker-Kiss, Andrea; Treichl, Helga; Miglbauer, Ernst ; Gleirscher, Norbert (2008): Teil I: Bioregionen als Modell für nachhaltige regionale Entwicklung – das Projekt. In: Kirchengast, Christoph ; Schermer, Markus; Groier, Michael: Auf dem Weg zur Bioregion. Ergebnisse, Erfahrungen & Reflexionen aus einem Aktionsforschungsprojekt. Forschungsbericht 61 der Bundesanstalt für Bergbauernfragen. Wien: Bundesanstalt für Bergbauernfragen, 9-44.

Schermer M. (2008) Bioregionen als territoriale, soziale Nachhaltigkeitsinnovation
Kirchengast, Christoph; Schermer, Markus; Groier, Michael: Auf dem Weg zur Bioregion. Ergebnisse, Erfahrungen & Reflexionen aus einem Aktionsforschungsprojekt. Forschungsbericht 61 der Bundesanstalt für Bergbauernfragen. Wien: Bundesanstalt für Bergbauernfragen, 91-105.

Allgemeine Fachartikel:

Schermer, Markus; Bartel-Kratochvil, Ruth (2008): Biopotenziale im Dornröschenschlaf. In: Blick ins Land 06/07, 35-36.

Schermer, Markus; Bartel-Kratochvil, Ruth (2008): Regionale Vermarktung in Österreich. In: Ökologie & Landbau 147, 30-32.

Rieder, Elisabeth; Peter, Stöger (2008): "Der Heimatbegriff " in der bergbäuerlichen Gesellschaftsstruktur Tirols. Heimat und Identitätsfindung in Europa - die Europäische Union als Heimat- und Identitätsstiftende Institution!?

Schermer, Markus; Elisabeth, Rieder; Meixner, Wolfgang (2008): The impact of farmers engagement into tourism on farm life in Tyrol. online on: <http://www.mtnforum.org/oldocs/1297.pdf>

Schermer M. (2008)Lokal, Global, ***Egal? *Wirtschaft & Umwelt* 4/2008 pp 21-24

Sammelband (Herausgeberschaft):

Kirchengast, Christoph; Schermer, Markus; Groier, Michael (2008): Auf dem Weg zur Bioregion. Ergebnisse, Erfahrungen & Reflexionen aus einem Aktionsforschungsprojekt. Forschungsbericht 61 der Bundesanstalt für Bergbauernfragen. Wien: Bundesanstalt für Bergbauernfragen.

Schermer, Markus; Darnhofer, Ika; Schneeberger, Walter (2008): Continuity and Change in Organic Farming - Philosophy, Policy and Practice. Special Issue of: International Journal of Agricultural Resources, Governance and Ecology 7/1/2, 1-4.

Konferenzbeiträge (*talks):

Matscher, Anja: Das Selbstbild der Bäuerinnen in Südtirol. 18. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Agrarökonomie, Wien, 18.-19.09.2008.

Schermer, Markus: The decline of farmers' direct marketing in Austria: consequences and counter strategies. 8th European Symposium of the International Farming Systems Association (IFSA), Clermont-Ferrand, 06.-10.07.2008.

Schermer, Markus: Sozialkapital als Erfolgsfaktor gemeinschaftlicher Vermarktungsinitiativen. 18. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Agrarökonomie, Wien, 18.-19.09.2008.

Schermer, Markus; Kirchengast, Christoph: How to link organic farming with territorial development. The 16th IFOAM Organic World Congress, Modena, 18.-20.06.2008.

Schermer, Markus (2008): How to survive as a (peasant) farmer in TirolCITY? Transitions towards sustainable agriculture, food chains and peri-urban areas. Wageningen: Wageningen 26.-28.10.2008

Siegl, Gerhard, Societal and Political Problems of Agricultural Associations in Tyrol / Austria: User Rights vs. Ownership. The 12th Biennial Conference of the International Association for the Study of Commons (IASC Conference 2008), Cheltenham, 14.-18.07.2008.

Konferenzbeiträge (Proceedings):

Matscher, Anja; Larcher, Manuela; Vogel, Stefan; Maurer, Oswin (2008): Das Selbstbild der Bäuerinnen in Südtirol. In: Hambrusch, Josef et al.: Neue Impulse in der Agrar- und Ernährungswirtschaft?! 18. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Agrarökonomie; 18.-19.09.2008; Tagungsband 2008. Wien: Österreichische Gesellschaft für Agrarökonomie, 89-90.

Schermer, Markus (2008): The decline of farmers' direct marketing in Austria: consequences and counter strategies. In: Dedieu, Benoît; Zasser-Bedoya, Sylvie: Proceedings of the 8th European IFSA symposium 06.-10.07 2008 Clermont Ferrand. Paris: INRA SAD, 54-54.

Schermer, Markus (2008): How to survive as a (peasant) farmer in TirolCITY? In: Katrien, Termeer et. al: Transitions towards sustainable agriculture, food chains and peri-urban areas. Wageningen: Wageningen Acad. Publ. 62-63.

Schermer, Markus (2008): Sozialkapital als Erfolgsfaktor gemeinschaftlicher Vermarktungsinitiativen. In: Hambrusch, Josef et al.: Neue Impulse in der Agrar- und Ernährungswirtschaft?! 18. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Agrarökonomie; 18.-19.09.2008; Tagungsband 2008. Wien: Österreichische Gesellschaft für Agrarökonomie, 49-50.

Schermer, Markus; Kirchengast, Christoph (2008): Eco-Regions: How to link organic farming with territorial development. Italy. Vol 2: Livestock, socio-economic and cross disciplinary research in organic agriculture. pp 636-639. In: Neuhoff, Daniel et. al: Proceedings of the Second Scientific Conference of the International Society of Organic Agriculture Research (ISO FAR). Bonn: ISO FAR, 636-639.

Schermer, Markus (2008): How to survive as a (peasant) farmer in TirolCITY? In: Katrien, Termeer et. al: Transitions towards sustainable agriculture, food chains and peri-urban areas. Wageningen: Wageningen Acad. Publ. 62-63.

Sonstige Vorträge:

Kirchengast, Christoph: Der inkorporierte Diskurs: Essen & Ernährung. Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innsbruck, 23.04.2008.

Kirchengast, Christoph: Wenn Essen auf Erbe trifft... Zum Wechselspiel von Essen, Kulturerbe & Raum. Zweites Internationales DoktorandInnenkolleg Nachhaltige Raumentwicklung (DOKONARA 2008) - 2. Kolleg "Globaler Wandel - Regionale Nachhaltigkeit", Obergurgl, 21.-24.09.2008.

Matscher, Anja: Geschmacksverstärker Berg – was meinen die KonsumentInnen? Veranstaltung: „bewusst regional“ - Treffen in Hall/Tirol. Institut für Strategisches Management, Marketing und Tourismus - Universität Innsbruck, Innsbruck, 17.10.2008.

Matscher, Anja: Geschmacksverstärker Berg – was meinen die KonsumentInnen? Veranstaltung: 3. Galtürer Almbegegnung. Veranstaltung: Galtürer Almbegegnungen, Galtür, 26.09.2008.

Schermer, Markus: Landwirtschaft und Nachhaltigkeit. Ländliches Fortbildungsinstitut, Innsbruck, 26.11.2008.

Schermer, Markus; Matscher, Anja: The image of mountain quality food products along the supply chain. EuroMARC, Brüssel, 06.11.2008.

Schermer, Markus: Bioregionen als Modell für nachhaltige regionale Entwicklung. Seminar für Landwirte: Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft und der ländlichen Entwicklung, Bad Alexanderbad / Marktredwitz, 23.01.2008.

Schermer, Markus: Direktvermarktung Quo vadis? Bio Austria Bauerntage 2008, Schloss Puchberg bei Wels, 26.01.2008 - 31.01.2008.

Schermer, Markus: Landwirtschaft - eine Herausforderung für Ernährungssouveränität im Zeitalter von Gen- und Biotechnologie. Vierte Österreichische Entwicklungstagung: Wachstum - Umwelt - Entwicklung, Innsbruck, 14.-16.11.2008.

Schermer, Markus: Limiting and Enabling Factors for the Development and Success of COFAMIs. Encouraging Collective Farmers Marketing Initiatives, Final Conference, Brüssel, 08.05.2008.

Akademische Leistungen:

Habilitation:

Schermer, Markus: Re-positioning farmers in the rural society of Austria: Examples from Organic Farming (2008).

Auszeichnungen/Preise:

Matscher, Anja: „Best Paper Award“ für die beste Präsentation auf der 18. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Agrarökonomie (ÖGA), 18.-19.09.2008, Wien. (2008).

Scientific Community Services

Schermer, Markus: Vorstandmitglied der Österreichischen Gesellschaft für Agrarökonomie (ÖGA)